

AUREL SCHEIBLER



Ansicht der Ausstellung ‚Fluss‘ von Stefan Löffelhardt, 2018

Künstlergespräch Wolfgang Ullrich mit Stefan Löffelhardt

Freitag, den 9. März 2018, 19 Uhr

Wolfgang Ullrich, geboren 1967 in München, studierte ab 1986 Philosophie, Kunstgeschichte, Logik/Wissenschaftstheorie und Germanistik in München. Magister 1991 mit einer Arbeit über Richard Rorty; Dissertation 1994 über das Spätwerk Martin Heideggers.

Danach freiberuflich tätig als Autor, Dozent, Berater. 1997 bis 2003 Assistent am Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Akademie der Bildenden Künste München, danach Gastprofessuren an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg und an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe. Von 2006 bis 2015 Professor für Kunstwissenschaft und Medientheorie an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

Seither freiberuflich tätig als Autor, Kulturwissenschaftler und Berater.

Wolfgang Ullrich lebt in Leipzig.

Begleitend zur aktuellen Ausstellung *Fluss* von Stefan Löffelhardt (zu sehen bis zum 7. April 2018) findet am Freitag, den 9. März um 19 Uhr ein Künstlergespräch zwischen Wolfgang Ullrich und Stefan Löffelhardt statt.

Stefan Löffelhardt wurde 1959 in Biberach geboren und studierte nach seiner Ausbildung zum Bildhauer an der Akademie der Bildende Künste München und an der Kunstakademie Düsseldorf, wo er Meisterschüler bei Günther Uecker war.

Löffelhardt erhielt unterschiedliche Stipendien, darunter das Karl Schmidt-Rottluff Stipendium. Andere Studienaufenthalte führten ihn zum Beispiel nach Rom (Stipendium der Studienstiftung) und Venedig (Stipendium am deutschen Studienzentrum).

Seine Werke wurden unter anderem im Mies van der Rohe Haus, Berlin, Kunstverein Schwerte, Taxispalais, Innsbruck, Museum für Konkrete Kunst, Ingolstadt, Museum Haus Esters, Krefeld, und im Kunstverein Cuxhaven ausgestellt.

Stefan Löffelhardt lebt in Düsseldorf.